

ARBEITSKREIS „POLITIK UND GESCHLECHT“ IN DER DVPW

Bericht des Sprecherinnenrates

In den vergangenen Monaten standen die Vorbereitungen für den DVPW-Kongress 2009 in Kiel im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die beiden Panels des Arbeitskreises fanden am 24. und 25. September zum Thema „Geschlecht – Macht – Klima. Feministische Perspektiven auf Klima, gesellschaftliche Naturverhältnisse und Gerechtigkeit“ statt. Auf den Call for Papers gab es erfreulicherweise viele spannende Rückmeldungen, woraus wir ein Programm zusammengestellt haben, das sowohl theoretische als auch politisch-praktische Beiträge zur Klimadebatte umfasste. Wir freuen uns sehr, dass wir neben Wissenschaftlerinnen des AK auch Nadia Johnson, eine Aktivistin der Organisation Women’s Environment and Development Organization (WEDO) aus New York, als Referentin für unsere Veranstaltung gewinnen konnten. Nadia Johnson ist in der WEDO-Kampagne zum Klimawandel für Fragen der sozialen Gerechtigkeit zuständig. Sie hat uns in ihrem Vortrag Einblicke in die Strategiebildung transnationaler Frauenorganisationen und -netzwerke in der internationalen Klimapolitik gegeben (siehe Tagungsbeobachtung in dieser Ausgabe). Wie auch in den vergangenen Jahren haben der Ständige Ausschuss für Fragen der Frauenförderung (StAFF), die Redaktion der Femina Politica und der AK „Politik und Geschlecht“ gemeinsam einen Empfang auf dem DVPW-Kongress organisiert, der wieder auf reges Interesse gestoßen ist und gut besucht war. Wir freuen uns, dass die DVPW, der Verlag Barbara Budrich und die Frauenbeauftragte der Universität Kiel den Empfang finanziell unterstützt haben.

Auf der AK-Mitgliederversammlung im Rahmen des DVPW-Kongresses wurde über Personalien befunden: Der AK nominierte für den Beirat Dr. Alexandra Scheele, die auf der nachfolgenden Mitgliederversammlung der DVPW auch gewählt wurde. Für den StAFF hat der AK Dr. Dorian Woods sowie Dr. Helga Ostendorf nominiert. Darüber hinaus kandidierte Prof. Dr. Nikita Dhawan für den bis dahin nur vierköpfigen Sprecherinnenrat. Wir freuen uns, dass sie von der Mitgliederversammlung in den Sprecherinnenrat gewählt wurde. Prof. Nikita Dhawan ist Junior Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender/Postkoloniale Studien im Rahmen des Exzellenzclusters „Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt/Main.

Veranstaltungen

Vom 29. bis 30. Mai fand das internationale Symposium zum Thema „The Knowledge Behind: The Role of Gender Knowledge in Policy Making“ an der Humboldt-

Universität zu Berlin statt (siehe Tagungsbericht in dieser Ausgabe). Dieses wurde von den Fachgebieten „Gender und Globalisierung“ (HU Berlin) und „Globalisierung & Politik“ (Universität Kassel) in Kooperation mit dem AK „Politik und Geschlecht“ und der finanziellen Unterstützung der Volkswagen-Stiftung veranstaltet. Im Mittelpunkt des Symposiums stand die Frage, welche Rolle dem (normativen) Wissen über die Geschlechter und Geschlechterverhältnisse bei der Ausgestaltung von Politikmaßnahmen zukommt (siehe Tagungsbeobachtung).

Im Frühjahr 2010 wollen wir einen Work-in-Progress-Workshop an der Humboldt-Universität zu Berlin veranstalten. Ein Call for Papers werden wir Ende des Jahres über den AK-Verteiler verschicken. Darüber hinaus planen wir für Herbst 2010 die Jahreskonferenz des AK. Wir stehen zurzeit in Verhandlungen mit der Sektion „Politische Ökonomie“ (ehemals „Politik und Ökonomie“), die Konferenz gemeinsam durchzuführen.

Buchreihe

Die folgenden Bücher werden in der AK-Reihe veröffentlicht: zum einen ein Sammelband zum Thema „Selektive Emanzipation. Analysen zur Gleichstellungs- und Familienpolitik“, herausgegeben von Diana Auth, Eva Buchholz und Stefanie Janczyk, der noch in diesem Jahr erscheint, und zum anderen eine Monographie von Ursula Degener mit dem Titel „Konvergenz der Geschlechter- und Generationenverträge. Alterssicherung und Geschlechterregime in Schweden und Deutschland im Vergleich“, die im kommenden Jahr erscheinen wird. Zudem ist für 2010 ein Band zum Thema des AK-Panels auf dem DVPW-Kongress mit dem Titel „Geschlecht – Macht – Klima. Feministische Perspektiven auf Klima, gesellschaftliche Naturverhältnisse und Gerechtigkeit“ geplant.

Wie bereits im vergangenen Rundbrief angekündigt, planen wir zudem, Einführungsbände zu den zentralen Feldern der feministischen Politikwissenschaft zu veröffentlichen. Gewünscht sind Monographien, die entweder hauptsächlich Theoriediskussionen in den Mittelpunkt stellen oder konkrete Politikfelder in den Blick nehmen. Für die Einwerbung von Buchmanuskripten werden wir ein Call for Book Proposals über den AK-Verteiler schicken. Dennoch möchten wir jenseits dessen alle AK-Mitglieder ausdrücklich dazu auffordern, uns Manuskripte für die Buchreihe zu schicken.

Sonstiges

Ein neues Design für die Web-Seite wurde in Auftrag gegeben. Ein Relaunch der Web-Seite wird im Oktober 2009 vorgenommen.